

B210/00648-....



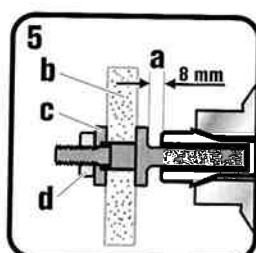
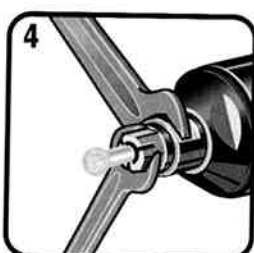
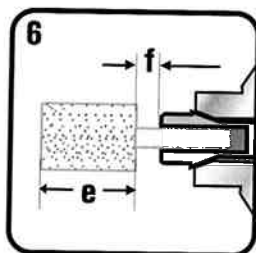
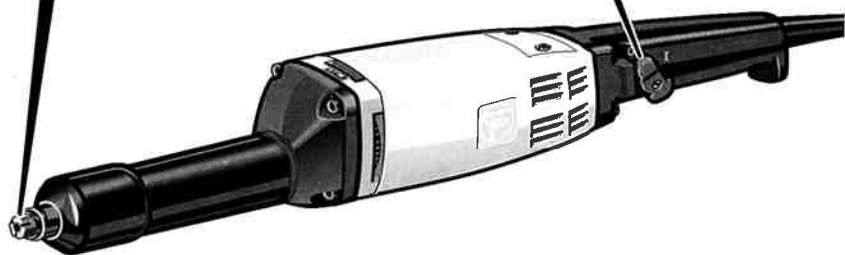
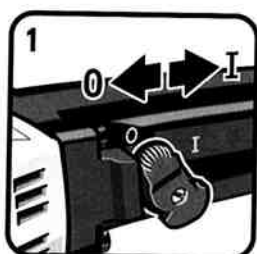
MShy 648 Z

7 223 06



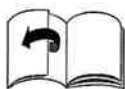
3 41 00 297 06 7
Printed in Germany 04.00





Bedienungsanleitung Geradschleifer.

Auf einen Blick.



1 Schalter

Ein- und Ausschalten.

2 Spannzange

Schleifwerkzeug einspannen.

3 Mitgeliefertes Zubehör

Spannzange 8 mm.

Maulschlüssel SW13.

Maulschlüssel SW17.

Zu Ihrer Sicherheit.



Vor Gebrauch dieses Gerätes lesen und danach handeln:

diese Bedienungsanleitung, die beiliegenden Sicherheitshinweise (Schriftenummer 3 41 30 054 06 1), die einschlägigen nationalen Arbeitsschutzbestimmungen.

Bestimmungsgemäße Verwendung.

Dieses Gerät ist bestimmt:

für den gewerblichen Einsatz in Industrie und Handwerk,

zum Schleifen von Metall im Trockenschliff mit Schleifstiften und Schleifscheiben,

zum Fräsen von Metall mit Hartmetallfräsern,

zum Einsatz mit Schleifwerkzeug und Zubehör, die in dieser Bedienungsanleitung angegeben sind oder die von FEIN empfohlen werden.

Bei Bearbeitung von Metall kann sich ein leitfähiger Staub im Inneren des Gerätes absetzen. In diesen Fällen öfter den Motorraum von außen mit trockener Druckluft ausblasen, mit Staubabsaugung arbeiten und Gerät über einen FI-Schutzschalter (Auslösestrom 30 mA) betreiben.

Sicherheitshinweise.

⚠ Verletzungsgefahr

Nur Schleifwerkzeuge nach EN 68 verwenden: kunststoffgebunden und faserverstärkt; Verfallsdatum beachten. Beim Einspannen von Schleifstiften die Angaben auf dem Etikett beachten. Die maximal offene Schaftlänge (6f) ist abhängig von der Schleifkörperbreite (6e) und der Drehzahl des Gerätes (DIN 69 170). Nur Schleifwerkzeuge verwenden, deren zulässige Drehzahl mindestens der Leerlaufdrehzahl des Gerätes entspricht.

Schleifwerkzeuge vor Gebrauch überprüfen. Nur unbeschädigte Schleifwerkzeuge verwenden.

Das Schleifwerkzeug muß ohne Spiel in die Aufnahme des Gerätes passen. Keine Reduzierstücke oder Adapter verwenden. Das montierte Schleifwerkzeug muß sich frei drehen können.

Mit neuem Schleifwerkzeug einen Probelauf von 30 Sekunden durchführen. Nur rundlaufendes Schleifwerkzeug verwenden.

Für sicheren Stand sorgen, zu bearbeitendes Material fest einspannen.

Personen und brennbare Gegenstände vor Funkenflug schützen.

Keine Materialien bearbeiten, bei denen gesundheitsschädigende Stoffe frei werden (z. B. Asbest).

Keine Schilder und Zeichen auf das Gerät nieten oder schrauben. Die Schutzisolierung kann dadurch unwirksam werden. Empfohlen werden Klebeschilder.

Nur unbeschädigte Stecker und Kabel verwenden.

Sachbeschädigung

Netzspannung und Spannungsangabe am Gerät müssen übereinstimmen.

Persönliche Schutzausrüstung.

Beim Arbeiten mit diesem Gerät folgende Schutzausrüstung tragen:

Schutzhandschuhe, festes Schuhwerk, Schutzbrille, Gehörschutz, Staubschutzmaske (bei Bedarf).

Bedienen.

Gerät eingeschaltet an das Werkstück heranführen, Kabel nach hinten wegführen.

Gerät gleichmäßig andrücken und über die Fläche hin- und herbewegen, damit die Werkstückoberfläche nicht zu heiß wird.

Ein- und Ausschalten (1).

- Zuerst Kabel und Stecker auf Beschädigungen prüfen.

Einschalten:

- Schalter in Richtung **I** drücken.

Ausschalten:

- Schalter in Richtung **0** drücken.

Schleifwerkzeug befestigen oder wechseln (4).

Verletzungsgefahr

durch unbeabsichtigtes Einschalten.

Vor Arbeiten am Gerät Stecker ziehen.

- Spannzange (2) mit Maulschlüssel öffnen, mit zweitem Maulschlüssel gegenhalten.
- Schleifwerkzeug einlegen oder wechseln. Abhängig vom Wellendurchmesser des Schleifwerkzeuges die passende Spannzange verwenden.
- Spannzange (2) mit Maulschlüssel festdrehen, mit zweitem Maulschlüssel gegenhalten.

Schleifwerkzeug im Aufspanndorn (Zubehör) befestigen (5).

Verletzungsgefahr

durch unbeabsichtigtes Einschalten.

Vor Arbeiten am Gerät Stecker ziehen.

Verletzungsgefahr durch Schleifwerkzeug.

Die offene Schafülänge (5a) auf max. 8 mm begrenzen.

- Aufspanndorn in Spannzange einspannen, Abstand (5a) max. 8 mm.
- Schleifwerkzeug (5b) und Scheibe (5c) aufsetzen.
- Mutter (5d) aufsetzen und mit Maulschlüssel festdrehen, mit zweitem Maulschlüssel gegenhalten.

Reinigen und Pflegen.

Verletzungsgefahr

durch unbeabsichtigtes Einschalten.
Vor Pflegearbeiten Stecker ziehen.

Einmal pro Woche, bei häufigem Gebrauch öfter durchführen:

- Kühlluftöffnungen reinigen.
- Motorraum von außen mit trockener Druckluft ausblasen.

Warten und Reparieren.

Verletzungsgefahr

Warten, prüfen und reparieren dürfen nur Elektrofachkräfte nach den im jeweiligen Land gültigen Vorschriften.

Zum Warten und Reparieren.

Wir empfehlen unsere Kundendienstabteilung (Zentralreparatur), FEIN-Vertragswerkstätten und -Vertretungen. Adressen am Ende dieser Bedienungsanleitung und in den beiliegenden Sicherheitshinweisen. Diese Bedienungsanleitung der Reparaturwerkstatt mitgeben. Ersatzteilübersicht am Ende dieser Bedienungsanleitung. Elektrofachkräften senden wir auf Anforderung eine Reparaturanleitung zu. Nur Original-FEIN-Ersatzteile verwenden.

Ersatzteile.

Ersatzteilübersicht am Ende dieser Bedienungsanleitung. Teile-Nr. (1), Bestellnummer (2) sowie Anzahl der Ersatzteile (3) erleichtern das Bestellen.

Zubehör.

Bildliche Darstellung und Bestellnummern am Ende dieser Anleitung.

Erläuterungen zum Zubehör:

- A Hartmetallfräser, Zahnung 3 zur Bearbeitung von Stahl.
- B Spannzangen.
- C Schleifscheibe.
- D Aufspanndorn für Schleifscheibe. Spannzange \varnothing 8 mm erforderlich.
- E Polierscheibe.
- F Aufspanndorn für Polierscheibe. Spannzange \varnothing 6 mm erforderlich.
- G Werkzeugkoffer, Metall (700 x 180 x 100 mm).

Garantie.

Für FEIN-Geräte leisten wir Garantie gemäß den gesetzlichen und länderspezifischen Bestimmungen (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein).

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Überlastung oder normale Abnutzung entstanden sind, bleiben von der Garantie ausgeschlossen.

Bitte wenden Sie sich an unsere Kundendienstabteilung (Zentralreparatur), FEIN-Vertragswerkstätten oder -Vertretungen.

Umweltschutz.

Verpackungen, ausgediente Geräte und Zubehör einer umweltgerechten Wiederverwertung zuführen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

Technische Daten.

| | |
|---|-----------------------------|
| Bestellnummer | 7 223 06 |
| Bauart | MShy 648 Z |
| Leerlaufdrehzahl | 5200/min |
| Nennaufnahme | 650 W |
| Leistungsabgabe | 420 W |
| Stromart | 1 ~ |
| Gewicht | 3,1 kg |
| Schutzklasse | II <input type="checkbox"/> |
| Max. Ø Schleifkörper, Schleifkörper für min. 50 m/s | 50 mm |
| Max. Ø Schleifkörper x Breite, Schleifkörper für min. 80 m/s | 50 x 10 mm |
| Werkzeugaufnahme 8 mm (Spannzange) | |
| Der A-bewertete Schalldruckpegel des Gerätes beträgt typischerweise 84 dB(A). Der Geräuschpegel beim Arbeiten kann 85 dB(A) überschreiten. | |
| Gehörschutz tragen! | |
| Die Hand-Arm-Vibration ist typischer- weise niedriger als 2,5 m/s ² . | |
| Meßwerte ermittelt nach EN 50 144. | |

CE-Konformität.

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, daß dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt: EN 50 144, EN 55 014, EN 61 000-3-2/-3-3 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 73/23/EWG, 98/37/EG und 89/336/EWG.

CE 94



Bender



Peltz

C. & E. FEIN GmbH & Co. KG,
Postfach 10 14 44 • 70013 Stuttgart
Bei Veränderung des Gerätes verliert
diese Erklärung ihre Gültigkeit und die
Garantie erlischt.